

388/38 24. Okt. 1938

161

**Der Reichs-
und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

22. Oktober 1938

fernsprecher: 110030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

WN Nr. 2230

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Im Zuge der geplanten Vereinigung des bisherigen
österreichischen Kulturinstituts in Rom mit dem Deutschen
Historischen Institut in Rom ersuche ich, den beim Österrei-
chischen Kulturinstitut beschäftigten Dr. Gottfried Lang für den
31. Dezember 1938 zu kündigen. Dabei ersuche ich, die Vergütung
für Dr. Lang abschliessend in der Weise zu regeln, daß er aus
Mitteln des österreichischen Ministeriums für Innere und
kulturelle Angelegenheiten für die Zeit vom 1. Januar bis
31. Dezember 1938 ein Stipendium von etwa 300.-RM monatlich
erhält, auf das die inzwischen von den Dienststellen des Aus-
wärtigen Amtes in Rom bzw. von der ehemalg Österreichischen
Gesandtschaft in Rom vorschussweise gegebenen Beträge anzu-
rechnen sind. Wegen der Verrechnung dieser Beträge ersuche
ich das Erforderliche mit den beteiligten Dienststellen
unmittelbar zu veranlassen.

Unterschrift

An den Herrn Reichsstatthalter in Österreich, Ministerium
für innere und kulturelle Angelegenheiten in Wien
d.d.H. Reichskommissar in Österreich

Abschrift übersende ich zur Kenntnis.

Im Auftrage

gez. Groh



Beglaubigt.
[Handwritten Signature]
Verwaltungssekretär.

An den
Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts
in Rom
in Berlin NW 7